

BLOMBERGER STADTBOTE

MITTEILUNGEN DES SPD-STADTVERBANDES UND DER SPD-RATSFRAKTION BLOMBERG

DEZEMBER 2025



26 Jahre Engagement im Blomberger Stadtrat

Nach fünf Wahlperioden hatte der langjährige SPD-Fraktionsvorsitzende Günther Borchard bei der Kommunalwahl im September 2025 nicht erneut für den Stadtrat kandidiert. Er freut sich sehr, dass eine deutliche Verjüngung der SPD-Fraktion gelungen ist.

Mehr auf Seite 4



Bewährte Ausschussstruktur bleibt

SPD-Fraktionsvorsitzender Timo Möller freut sich, dass es gelungen ist, einvernehmlich die Ausschüsse, Ausschussvorsitze und Mitglieder zu besetzen. Damit verkürzt sich das Verfahren deutlich, und die Arbeit in den Fachausschüssen kann aufgenommen werden.

Mehr auf Seite 6

Blomberger Versorgungsbetriebe

Energiepreise sinken 2026

Blomberg. Zum Jahreswechsel gibt es positive Ankündigungen der Blomberger Versorgungsbetriebe (BVB): Zum neuen Jahr sinken die Abgabepreise für Strom und Gas in Blomberg.

„Wir freuen uns, unseren Kundinnen und Kunden zum Jahreswechsel spürbare Entlastungen bieten zu können“, sagt Michael Reiß, Geschäftsführer der BVB. Zum neuen Jahr ändert sich eines nicht, betont Reiß: „Die BVB liefern in allen Stromprodukten nur Grünstrom.“

Der Arbeitspreis in der Grundversorgung mit Strom im Tarif P2 (ab 501 kWh) liegt ab Januar bei 32,49 ct/kWh (brutto). Der Grundpreis liegt bei 17,85 Euro pro Monat. Noch günstiger sind die neuen Nelkenstrom-Tarife. Sie beginnen bei 30,82 ct/kWh (brutto) für Haushalte bis 6.000 kWh Jahresverbrauch, bei 30,23 ct/kWh (brutto) für 6.001–18.000 kWh Jahresverbrauch und 29,63 ct/kWh (brutto) für hohe Verbräuche ab 18.001 kWh Jahresverbrauch.

Für Kunden mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen für Wallboxen, Wärmepumpen oder Stromspeicher gelten ebenfalls günstigere Arbeitspreise.

Details auf der Homepage der BVB: www.bvb-blomberg.de.

Im Erdgasbereich sinken die Preise in der Grundversorgung ebenfalls, und zwar auf 11,54 ct/kWh (brutto) in der Verbrauchsstufe ab 1.001 kWh und auf 10,95 ct/kWh (brutto) bei einem Verbrauch von 4.001 kWh bis 50.000 kWh. Für das Produkt NelkenErdgas sind die Preise ab Januar noch günstiger: 10,35 ct/kWh (brutto) bis 50.000 kWh und 9,94 ct/kWh (brutto) ab 50.001 kWh.

„Für jeden Strom- oder Gasvertrag im Nelkentarif säen die BVB künftig 1 m² Wildblumenfläche im Jahr in Blomberg ein,“ kündigt der Geschäftsführer an.

St. Nicolaas Weihnachtsmarkt

Stimmungsvolle Vorweihnachtszeit

Blomberg. Am 28. November war es wieder soweit: Sint Nicolaas ritt diesmal auf eigenem Schimmel vor dem Rathaus ein – mit seinen Pieten als Tross im Anhang. Die zahlreich erschienenen großen und kleinen Blomberger bereiteten ihm hier einen warmen Empfang.

Unter lautem „Piet! Piet! Piet!“ seiner treuen Gefährten, bahnte sich der heilige Mann den Weg durch die Menge auf die Bühne und schüttelte hier schon die Hände zahlreicher Fans.

Auf der Bühne machte er sich sofort an die Arbeit: Bescherung für eine lange Schlange von Kindern, die den kurzen Augenblick bei St. Nicolaas ehrfürchtig

erwarteten. Für jedes einzelne Kind nahm er sich Zeit für warme Worte.

Derweil war auch vor der Bühne keiner vor den Pieten sicher: Pepernotjes en Snoep fanden in einem unaufmerksamen Augenblick den Weg in so manche Kapuze.

Wer es lieber etwas deftiger mochte, der fand an etlichen Ständen holländische Spezialitäten. Hierfür hatte der Verein zahlreich original niederländische Standbetreiber für einen Besuch in der Nelkenstadt gewinnen können.

Der verkaufsoffene Sonntag rundete das Bild an diesem rundum gelungenen Wochenende ab.



Blomberg. Ein bisschen was für die Seele: Über drei Tage ließen sich viele Blomberger von der Vorweihnachtsstimmung auf dem Marktplatz das Herz erwärmen. In Erwartung vom bald eintreffenden St. Nicolaas und seinen Helfern, den Pieten, war der Marktplatz frühzeitig gut gefüllt.

Blomberger Delegation besucht Papendrecht

50 Jahre Städtepartnerschaft

Papendrecht. 50 Jahre schon besteht die Städtepartnerschaft mit der süd-holländischen Kommune Papendrecht, die mit ca. 30.000 Einwohnern etwa doppelt so groß wie Blomberg ist und im Einzugsbereich von Rotterdam liegt. Auf Einladung der niederländischen Amtskollegin besuchte Bürgermeister Christoph Dolle mit einer Blomberger Delegation die Partnerkommune.

Eigentlicher Höhepunkt des Besuchs war neben dem 50-jährigen Jubiläum der Partnerschaft ein Besuch der beiden Papendrechter Schulzentren „CSD De Lage Waard“ und „Willem de Zwijger“, um Anknüpfungspunkte für eine mögliche Kooperation zwischen den Schulen und für einen zukünftigen Schüleraustausch zu erörtern.

Im nächsten Jahr steht der Gegenbesuch auf dem Programm.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die finanzielle Situation der Kommunen in Deutschland und besonders auch in Nordrhein-Westfalen ist weiterhin dramatisch. Von den 430 Kreisen, Städten und Gemeinden in NRW konnten 2024 nur 16 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Der Investitionsstau wird auf über 50 Milliarden Euro geschätzt. Auch Blomberg ist hier keine Ausnahme. So beträgt der Verlust im städtischen Kernhaushalt für das Jahr 2024 stattliche 5,3 Millionen Euro.

Hauptursache hierfür ist das über die letzten Jahrzehnte missachtete Konnexitätsprinzip, dass eigentlich dafür sorgen soll, dass die Kommunen für ihren von Bund und Land zugewiesene Aufgaben auch die finanziellen Mittel erhalten. Oder einfach gesagt: „Wer bestellt, der bezahlt auch“.

Die Realität ist jedoch eine andere: Laut Uwe Brandl, Präsident des deutschen Städte- und Gemeindebundes, tätigen die deutschen Kommunen 25 % aller öffentlichen Ausgaben, verfügen jedoch nur über einen Anteil an den Steuereinnahmen von 14 %.

Es wird höchste Zeit, dass sich Bund und Land auf den Weg machen, hieran nachhaltig etwas zu verändern.

Eine der entscheidenden Akteure hierzu auf Landesebene ist die Kommunalministerin Ina Scharrenbach (CDU), zu deren Aufgaben es qua Amt gehört, sich um die Belange der Städte und Gemeinden in NRW zu kümmern und sich für ein auskömmliches Miteinander von Land und Kommunen einzusetzen.

Doch wie Scharrenbach ihre Aufgabe versteht, hat sie unlängst klar formuliert, in dem sie den Forderungen

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

der Bürgermeister nach einer höheren Grundfinanzierung durch das Land eine klare Absage erteilte und den Kommunen unverblümt vorwarf, dass im Gegensatz dazu die Ausgaben zu hoch seien und man das Sparen verlernt habe.

In Anbetracht der geschilderten Situation der Kommunen ist diese Aussage glatter Hohn und die Aufkündigung des Miteinanders von Land und Kommunen. Die große Mehrzahl der Städte und Gemeinden geht nicht unter den Kosten von aufwendigen kommunalen Prestigeprojekten finanziell in die Knie, sondern durch die ihnen von Bund und Land zugewiesenen Aufgaben, für die im Gegenzug keine auch nur annähernd angemessene Finanzierungsgrundlage zur Verfügung gestellt wird.

Beherrschende Worte aus Düsseldorf sind das letzte, was den Menschen vor Ort hilft. Denn sie sind diejenigen, die darauf angewiesen sind, dass die Städte und Gemeinden ihre Arbeit machen und für funktionierende Infrastruktur, Schulen, Kitas und Krankenhäuser sorgen. Die Kommunen verlangen zurecht den Ihnen zustehenden Anteil an den Einnahmen, um ihre Aufgaben wahrnehmen zu können. Auch wenn es Frau Scharrenbach offenbar nicht verstanden hat, hoffe ich, dass sich diese Einsicht bei anderen Entscheidungsträgern in Berlin und Düsseldorf allmählich durchsetzt und endlich Taten folgen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes und entspanntes Weihnachtsfest.

Ihr

Timo Möller
(SPD-Fraktionsvorsitzender)

Einstimmiger Beschluss im Rat

OrtsvorsteherInnen gewählt

Blomberg. In der zweiten Ratssitzung der neuen Wahlzeit wurden Ende November die neuen Ortsvorsteher/-innen alle einstimmig gewählt. Vorgeschlagen wurden sie von der Partei, die im Ortsteil die meisten Stimmen erhalten hatte.

Mit Ausnahme von Brüntrup und Tintrup wurden alle Vorschläge von der SPD-Fraktion eingebracht. Eine Ausnahme bildete Dalborn. Hier war es ein gemeinsamer Vorschlag von SPD und Grüne.

Dabei wurde im Großen und Ganzen auf Kontinuität gesetzt.

In Donop ist Arwed Glauert neu dabei, in Höntrup Sonja Volmer und in Kleinenmarpe Andreas Brächtker.

Hier die gesamte Übersicht:

- Altendonop: Paulo Cameli
- Brüntrup: Susanne Kleemann
- Cappel: Dietmar Albrecht
- Dalborn: Stefanie Beermann
- Donop: Arwed Glauert
- Eschenbruch: Nicole Kästing
- Großenmarpe: Peter Siegmann
- Herrentrup: Reinhard Heilig
- Höntrup: Sonja Volmer
- Kleinenmarpe: Andreas Brächtker
- Istrup: Jürgen Berghahn
- Maspe/Borkh./Siebenh.: Jörg Berten
- Mossenberg: Wilhelm Schnittcher
- Reelkirchen: Detlef Breuer
- Tintrup: Thomas Spieker
- Wellentrup: Hagen Stiewe
- Blomberg Nord: Rolf Schlüter
- Blomberg Süd: Klaus Geise

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Tischlerei Wächter


kreativ • flexibel • zuverlässig

Tischlerei U. Wächter
Westerholz 4
32825 Blomberg

fon: + 49 (0) 52 35 - 88 56
fax: + 49 (0) 52 35 - 82 55

e-mail: info@tischlerei-blomberg.de
<http://www.tischlerei-blomberg.de/>

- Bau- und Möbeltischlerei
- Innenausbau
- Sicherheitstechnik
- Bestattungen



Blomberg Neue Torstraße 6
0 52 35/97 0 74
Mo bis Do 9.00–12.30 & 15.00–18.00
Fr 9.00–12.30 & 14.00–17.00
Mittwochnachmittag und Samstag nach Vereinbarung

Steinheim Rochusstraße 6
0 52 33/95 32 64 5
Mo bis Fr 9.30–12.00 & 14.30–17.00
Mittwochnachmittag und Samstag nach Vereinbarung

Nieheim Friedr.-Wilh.-Weber-Str. 6
0 52 74/95 29 06 6
Mo, Mi, Fr 9.30–12.30
Mo, Mi 14.00–17.00

Lügde Mittlere Straße 20
0 52 81/98 99 7 9 6
Di, Do, Fr 9.30–12.30 & 14.30–17.30

www.priss-hoergeraete.com

Beginn der Fraktionsarbeit

Fraktionsvorstand neu gewählt

Blomberg. In der ersten Sitzung der neuen Wahlzeit stand unter anderem die Neuwahl des Fraktionsvorstandes auf der Tagesordnung. Dabei entschieden sich die fünfzehn Ratsmitglieder, von denen drei zum ersten Mal in den Rat gewählt worden sind, für eine Mischung aus neuen und erfahrenen Vorstandsmitgliedern.

Als neuer und bisheriger Fraktionsvorsitzender wurde Timo Möller gewählt. Ihm stehen mit Leander Bietau und Elke Redeker zwei stellvertretende Fraktionsvorsitzende zur Seite, die auch bisher diese Funktion bekleidet haben. Neu im Vorstand sind die beiden Beisitzer Christian Gröne und Knut Stork. Die Kasse bleibt in den erfahrenen Händen von Sonja Volmer. Sämtliche Wahlen erfolgten in großer Einmütigkeit. Alle Vorstandsmitglieder wurden in den jeweiligen Wahlgängen einstimmig gewählt. Timo Möller freut sich auf die Zusammen-

arbeit mit der Fraktion und dem neuen Vorstand: „Die neue Ratsfraktion wie auch der neue Fraktionsvorstand bedeuten eine gelungene Mischung aus erfahrenen und neuen Kräften. Wir möchten unsere verlässliche und bürgernahe Politik der letzten Jahre fortsetzen. Dafür sind neue Ideen und Impulse gerade aus den Reihen der neuen Fraktionsmitglieder sehr wertvoll.“ Neben den Wahlen des Fraktionsvorstandes stand die Vorbereitung auf die ersten Ratssitzungen im Mittelpunkt der Fraktionssitzung. „Für die neue Wahlzeit wünsche ich mir einen offenen Austausch und eine sachorientierte Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen. Dass es uns gelungen ist, viele Themen der konstituierenden Ratssitzung mit einem gemeinsamen Antrag zu beschließen, stimmt mich optimistisch“, drückt Möller seine Zuversicht im Hinblick auf die Zusammenarbeit im neuen Rat aus.



Blomberg. Genießen das Vertrauen der Fraktionsmitglieder und freuen sich über die große Einmütigkeit in der neuen Fraktion (v. l.): Dr. Knut Stork als Beisitzer, Elke Redeker als zweite stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Leander Bietau als erster stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Sonja Volmer als Kassiererin, Christian Gröne als Beisitzer und Timo Möller als Fraktionsvorsitzender. SPD-Stadtverbandsvorsitzender Thorsten Klatt van Eupen (r.) gratuliert dem neuen Fraktionsvorsitzenden zur einstimmigen Wiederwahl mit einem Blumenstrauß.

Verteilung des Sondervermögens

NRW-Plan enttäuscht

Düsseldorf. Mit einem Kabinettsbeschluss hat die Landesregierung Ende Oktober die Verteilung der Mittel des Sondervermögens des Bundes beschlossen. Somit herrscht endlich Klarheit darüber, wie und in welchem Umfang die Kommunen von den bereitgestellten Finanzmitteln profitieren. Inhaltlich fällt das Ergebnis leider durchwachsen aus.

Rund 78 Prozent der öffentlichen Infrastruktur in Nordrhein-Westfalen befinden sich in kommunaler Hand. Von den rund 21 Milliarden Euro des Bundes für Nordrhein-Westfalen gehen nur rund 10 Milliarden Euro über Pauschalen an die Kommunen – das sind gerade einmal 47 Prozent. Weitere 2,7 Milliarden Euro stehen den Städten und Gemeinden als sachbezogene Fördermittel zur Verfügung, über die nicht frei verfügt werden kann.

Für Blomberg bedeutet der Beschluss der Landesregierung eine Pauschalzuweisung von ca. acht Millionen Euro.

„Die vom Land in Aussicht gestellten Mittel werden auch in Blomberg einen Beitrag dazu leisten, die dringendsten Investitionen in die Infrastruktur anzugehen. Im Hinblick auf den Anteil der kommunalen Infrastruktur von 78 % entspricht der zur Verfügung gestellte Betrag leider mal wieder nicht dem Anteil, der den Kommunen eigentlich zustehen würde“, ordnet der SPD-Fraktionsvorsitzende Timo Möller die geplante Verteilung der Bundesmittel durch das Land ein.

„Außerdem bleibt die strukturelle Unterfinanzierung bei den laufenden Kosten, zum Beispiel im Sozialbereich, unverändert bestehen. Hier duckt sich die Landesregierung weiterhin weg und bietet keine tragfähigen Lösungen“, so Möller weiter.



Wichtige Vorsitze übernommen

Ausschussvorsitze der SPD

Blomberg. In der neuen Wahlzeit übernimmt die SPD erneut den Vorsitz im Ausschuss für Bauen und Umwelt. Neu hinzugekommen sind die Vorsitze in den Ausschüssen für Senioren, Jugend und Soziales sowie dem Betriebsausschuss Blomberger Immobilien und Grundstücksverwaltung (BIG).

Letzterem ist auch der Blomberger Eigenbetrieb Stadtforst zugeordnet. SPD-Fraktionsvorsitzender Timo Möller wird wie in der vergangenen Wahlzeit souverän die Leitung des Ausschusses für Bauen und Umwelt durchführen. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Elke Redeker wird zukünftig durch die Sitzung des Sozialausschusses führen. SPD-Ratsherr Jens Blanke, der nun schon viele Jahre im Rat und im Betriebsausschuss BIG/Stafob vertreten ist, übernimmt dort die Sitzungsleitung. Hinzukommen folgende stellvertretende Ausschussvorsitze: Schule, Sport, Kultur: Leander Bietau, Rechnungsprüfung: Knut Stork und Abwasserwerke: Christian Gröne.

SPD Blomberg trauert um ihr langjähriges (Rats-)Mitglied

Stephan Sauer verstorben

Blomberg. Ende November ist der ehemalige SPD-Ratsherr Stephan Sauer im Alter von 73 Jahren verstorben. Aufgrund seines sich verschlechternden Gesundheitszustandes hatte er im Frühsommer 2024 sein Ratsmandat niedergelegt. Nach knapp 20 Jahre verließ er den Rat der Stadt Blomberg. Seit 2004 hatte Sauer den Wahlkreis 6 in der Kernstadt in vier Kommunalwahlen direkt gewonnen.

Seine Mandatsniederlegung 2024 erklärte er in einem sehr persönlichen Schreiben gegenüber der Fraktion: „Meine Gründe liegen ausschließlich in meinem gesundheitlichen Zustand. Wenn gewünscht und möglich, stehe ich meiner SPD Blomberg weiter mit Rat und Tat zur Verfügung.“

Bei der Mitarbeit in der Fraktion hat er sich als stellvertretender Fraktionsvorsitzender von 2014 bis 2020 und als Beisitzer acht Jahre im Vorstand (2009 bis 2014, 2020 bis 2022) in besonderer Weise engagiert. Beispielsweise organisierte er eine Reihe von sehr informativen Besuchen der Fraktion in unterschiedlichsten Organisationen oder Betrieben.

Über lange Zeit seiner Ratstätigkeit war er Mitglied im Ausschuss Bauen und Umwelt und dort Fraktionssprecher von 2014 bis 2020. Von 2020 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Rat war er Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses.

Der besondere Schwerpunkt seines persönlichen und politischen Engagements lag im sozialen Bereich. Im Ausschuss Senioren, Jugend und Soziales war er Mitglied seit 2004 bis zum Ausscheiden aus dem Rat und von 2004 bis 2009 Ausschussvorsitzender, danach bis 2020 stellvertretender Vorsitzender. Sauer setzte sich stets mit Ausdauer und großem Engagement für eine gute

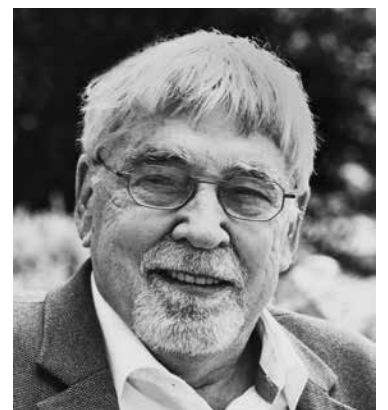
Betreuung in den KiTas ein. Weiter lag sein besonderes Augenmerk auch auf der guten Ausstattung der vielen Spielplätze in der Großgemeinde.

Die Bildung des Integrationszentrums im Paradies war ihm eine Herzensangelegenheit.

Mit voller Überzeugung und umfangreichem fachlichen Wissen engagierte er sich während der gesamten Zeit im Behindertenbeirat der Stadt.

SPD-Fraktionsvorsitzender Timo Möller zu Sauer's Engagement: „Der Einsatz für soziale Belange von Kindern, Jugendlichen und Senioren war ihm stets ein Herzensanliegen, für das er sich mit großer Beharrlichkeit seit seinem Eintritt in die SPD vor mehr als 30 Jahren einsetzte. Sein jahrzehntelanger ehrenamtlicher Einsatz für die Schwächsten in unserer Gesellschaft trotz eigener gesundheitlicher Einschränkungen ist nicht selbstverständlich.“

Für Möller steht fest: „Mit Stephan verlieren wir ein fachlich und sozial sehr engagiertes Mitglied. Auch im Miteinander ist der Tod von Stephan ein großer Verlust für die Blomberger SPD. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.“



Stephan Sauer (t)

ELEKTRO STOCK

Wir wünschen unseren Kunden und Partnern eine **elektrisierende Weihnacht.**

Elektro M. Stock GmbH & Co. KG
Voehdingstraße 4 | 32825 Blomberg
Tel.: (05235) 97033 | www.elektro-stock.net

Erweiterungsbau der Grundschule am Weinberg

Neubau nimmt Form an

Blomberg. Der Erweiterungsbau für die Grundschule am Weinberg wird dringend benötigt, um die für 2027 erwarteten Schülerzahlen unterbringen zu können. Die SPD hatte sich seinerzeit dafür eingesetzt, den angestammten Platz in der Innenstadt nicht zugunsten eines neuen Standortes auf der grünen Wiese aufzugeben.

Der als erste große Maßnahme für den „Grundschul-Campus“ beschlossene Erweiterungsbau nimmt dieser Tage

Form an. Der Rohbau ist trotz der schwierigen topografischen Randbedingungen direkt an der historischen Stadtmauer über alle Geschosse bis auf ein noch fehlendes Geschoss emporgewachsen.

Die noch fehlenden Aufträge für die Ausbaugewerke werden im neuen Jahr vom zuständigen Betriebsausschuss Blomberger Immobilien und Grundstücksverwaltung beraten und vergeben werden.



Blomberg. Der Baufortschritt des Erweiterungsbaus der Grundschule am Weinberg ist deutlich zu erkennen.



**Bestattungen
Wächter**
GbR



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.

Pietät seit 1902 - modern anders gedacht!

Unsere Leistungen:

- Ausstellungsraum
- Überführungen
- Erdbestattungen

- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Bestattungen im Ruheforst



BESTATTERINNUNG
NÖRDRHEIN-WESTFALEN
BESTATTERVERBAND
NÖRDRHEIN-WESTFALEN

Bestattungen und Vorsorge. Fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an!

Bestattungen Wächter GbR - Westerholz 4 - 32825 Blomberg - Tel. 0 52 35 - 88 56
info@bestattungen-waechter.de

Jüdisches Leben in Deutschland

Konzert und Gesprächsrunde

Blomberg. Ein besonderes Konzert fand im November in der ev.-lutherischen Kirche Blomberg in der Hagenstraße statt. Der Arbeitskreis Stolpersteine, der in den vergangenen Jahren die Verlegung zahlreicher Stolpersteine organisiert hat, hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Thema „Jüdisches Leben in Deutschland“ wach zu halten und mit einer musikalischen Veranstaltung neue Impulse auf die Fragestellung zu geben.

Der in Lippe lebende Prof. Matitjahu Kellig spielte Werke der drei Barock-

komponisten Bach, Marcello und Scarlatti, sowie neuerer Komponisten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.: Ben-Haim, Orgad und Shambadal.

Nach dem Konzert gab es für die Besucherinnen und Besucher einen kleinen Abendimbiss und Getränke.

Anschließend folgte für die zahlreichen Teilnehmer noch eine kleine Gesprächsrunde zum Themenkomplex mit Prof. Kellig, Bürgermeister Christoph Dolle, begleitet und moderiert von Pfarrerin Bettina Hanke-Postma und Monika Korbach.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen,



wünschen allen eine Frohe Weihnachtszeit und für das Jahr 2026 alles Gute!



**Tippenhauer
Zweiräder**

32825 Blomberg · Hellweg 1 (An der B 1)
Tel. (05235) 7897 · Fax (05235) 994745

Günther Borchard verabschiedet

26 Jahre lang Motor und Antreiber im Stadtrat

Blomberg. Mit stehenden Ovationen aus dem Kreis der Ratsmitglieder verabschiedet: Günther Borchard (SPD) verlässt die kommunalpolitische Bühne. Seit 1999 wirkte der Brüntruper engagiert und zielstrebig mit immer größeren Aufgaben im Blomberger Stadtrat, wie Bürgermeister Christoph Dolle in seiner Laudatio betonte.

SPD-Stadtverbandsvorsitzender Thorsten Klatt von Eupen zollt dem heute 74-jährigen ebenfalls großen Respekt: „Es ist unglaublich, was Günther Borchard in der Zeit seit seinem Parteieintritt 1972 für die SPD und später für unser Gemeinwesen im Stadtrat geleistet hat. Wir können nur aufrichtigen Dank sagen und unsere Anerkennung aussprechen.“

Sein Ratsmandat gestaltete Borchard von Anbeginn an aktiv und mit hohem Arbeitseinsatz aus. Als SPD-Fraktionsvorsitzender von 2004 bis 2023 hatte er in unterschiedlichen politischen Konstellationen maßgeblichen Einfluss auf

die Stadtpolitik. Als Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Umwelt sowie seit 2009 als Aufsichtsratsvorsitzender der Blomberger Versorgungsbetriebe trieb er Projekte zur Sicherung und Weiterentwicklung der kommunalen Infrastruktur voran, wie zum Beispiel der Aufbau der Windenergie in städtischer Hand.

Auch Bürgermeister a.D. Klaus Geise findet nur lobende Worte für seinen langjährigen kommunalpolitischen Weggefährten: „In den langen Jahren der Zusammenarbeit habe ich Günther Borchard in besonderer Weise als einen vorausschauenden und strategisch denkenden politischen Menschen kennen und schätzen gelernt. Seine zurückhaltende Art täuscht vielleicht etwas darüber hinweg, dass er ein bedeutsames Kapitel in der Blomberger Stadtgeschichte mitgeschrieben hat. Mir selbst war er immer ein enorm verlässlicher und konstruktiver Wegbegleiter, den ich nicht hätte missen mögen.“

Weinberatung, Präsentideen, Weinseminare, Hauskonzerte...



Entdecken Sie bei uns:

Wein, Spirituosen und Feinkost
- vor allem aus Frankreich -
und liebevoll verpackte Geschenke.

Mehr zu uns und unseren Veranstaltungen finden Sie immer aktuell auf unserer homepage!

Neue Torstr. 19, 32825 Blomberg - www.weinhandel-plat.de



SIGRID BORCHARD
Raumausstattermeisterin

Sigrid Borchard Tel. 0 52 35/75 22
Höntruper Straße 6 Fax 0 52 35/25 87
32825 Blomberg info@sigrid-borchard.de

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr.*

Kreistag benennt Personalien

Sonja Volmers Ausschüsse

Detmold. In der jüngsten Kreistagssitzung wurde der Plan zur Besetzung der politischen Ausschüsse und Gremien beschlossen. Sonja Volmer, Kreistagsabgeordnete für Blomberg besetzt folgende Ausschüsse:

Sonja Volmer wird als ordentliches Mitglied die Ausschüsse für Soziales, Gesundheit und Ordnung sowie den Schulverband Pestalozzischule Blomberg besuchen. Als Vertreterin wird sie im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Bildungsentwicklung, Sport, Ehrenamt und Betriebsausschuss Schulen agieren. Wir sind uns sicher, dass Blomberg mit Sonja Volmer eine starke Stimme im Kreistag haben wird.



Detmold. Erst viele Jahre im Stadtrat für die SPD, nun neue Aufgaben im Detmolder Kreistag: Sonja Volmer ist immer engagiert dabei.



Pestalozzi-Schule

Bürgermeister liest vor

Blomberg. Traditionell findet am 21. November der deutschlandweite Vorlesetag an Schulen und in Kitas statt. An der Blomberger Pestalozzischule las unter anderem Bürgermeister Christoph Dolle mit den Kindern eine Geschichte.

„Bereits im letzten Jahr hatte mich die Pestalozzischule zum Vorlesetag eingeladen. Das hat riesig Spaß gemacht und so fiel es mir leicht, in diesem Jahr wieder mitzumachen,“ freut sich der Bürgermeister.

Die an der Pestalozzischule zuständige Koordinatorin Stefanie Loges hatte in diesem Jahr mit „Die Tortenhexe“ ein ganz besonders spannendes und lustiges Buch ausgesucht.

Eine moderne Hänsel- und Gretel-Geschichte schlug die Kinder sofort in ihren Bann. Besonders lustig fanden die Kinder die Tatsache, dass auch ein Bürgermeister eine Rolle spielt und die Hexe am Ende gar nicht so böse ist, wie es erst den Anschein hatte.

J. Mengedoht Bauunternehmung

**Ausführung von Bauvorhaben aller Art
Umbauarbeiten und Renovierungen**

Am Distelbach 19 · 32825 Blomberg
Telefon 0 52 35/68 39



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

fliesen, fliesen, fliesen

Besuchen Sie unsere Ausstellung und überzeugen Sie sich von unserer großen Fliesenauswahl.

Hellweg 2, Blomberg | www.recker-baustoffe.de



Umfangreiche Maßnahmen abgeschlossen

Verkehrsberuhigung auf der Bahnhofstraße

Blomberg. Die Stadt Blomberg hat Ende November nach mehrmonatigen Arbeiten die umfassend sanierte und verkehrsberuhigte Bahnhofstraße offiziell für den PKW-Verkehr freigegeben. Die Straße ist aktuell noch mit vorläufigen Markierungen versehen; die finalen Arbeiten, wie Pflanzungen und endgültige Markierungen, erfolgen im Frühjahr.

In mehrmonatigen Bauarbeiten wurde der Straßenraum neugestaltet.

Die Stadt kommt damit den zahlreichen Eingaben und Unterschriftensammlungen von Anwohnern der Bereiche Bahnhofstraße, Diekmannstraße, Mühlbreite und Hausmannstraße nach, die dringend eine Verkehrsberuhigung angemahnt hatten.

Die Maßnahmen verfolgen das Ziel, den Durchgangsverkehr zu reduzieren und sichere Bedingungen für Fußgängerinnen, Fußgänger und Radfahrer/-innen zu schaffen.

Die Maßnahmen umfassten unter anderem die Erneuerung der Fahrbahndecke, die Neugestaltung von Querungsstellen für Fußgänger/-innen, die Einrichtung von Schutzstreifen für Radfahrer/-innen sowie die Errichtung eines Minikreisver-

kehrs an der Einmündung der Hausmannstraße.

Im oberen Bereich sorgen weitere Verengungen des Straßenraumes für zusätzliche Verlangsamung des Durchfahrtverkehrs, sowie die Neugestaltung der Bushaltestellen auf Höhe der Nelkenapotheke für mehr Sicherheit.

Die Stadtverwaltung dankt allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Geduld während der Bauphase.



Blomberg. SPD-Ratsherr Torsten Sandmann macht sich ein persönliches Bild von dem neuen kleinen Kreis auf der Bahnhofstraße mit der Hausmannstraße auf Höhe des Dienstleistungszentrums des Kreises Lippe. Sandmann findet die Lösung ortsgemessen: „Ich erwarte, dass durch den Kreis und die anderen Maßnahmen die von den Anliegern gewünschte Verkehrssicherheit jetzt erhöht wird.“

*Wir danken
unseren Kunden für Ihre Treue
und wünschen „allen“
Frohe Weihnachten
und ein
glückliches*

**Salon
Kaiser**

2026

Kurzer Steinweg 24 · 32825 Blomberg
Telefon (0 5235) 1217

Neuer Stadtrat konstituiert sich

Ausschüsse gebildet und Gremien einmütig besetzt

Blomberg. Nach der Kommunalwahl bildet sich bekanntlich nicht nur ein neu zusammengesetzter Stadtrat. Auch alle Ausschüsse, Aufsichtsräte und die Vertretung in externen Gremien werden in den einführenden Sitzungen neu bestimmt. Während andernorts große Streitigkeiten und Gerangel entstanden, verlief die Neuordnung der Gremien in Blomberg – dank guter Vorbereitung und Abstimmung – sachlich und einigermäßen einmütig.

Die Gemeindeordnung sieht für die Festlegung der neuen Ausschüsse und Gremien sowie deren personelle Zusammensetzung ein kompliziertes Berechnungsverfahren vor, das sich am Wahlergebnis orientiert und in Ratsmitgliedern und Sachkundigen Bürger unterscheidet. Wenn sich die im Stadtrat vertretenen Fraktionen nicht in jedem einzelnen Punkt vorab verständigen und dies mit einem umfassenden, gemeinsamen Antrag auch dokumentieren, so hätte jede einzelne Entscheidung in

einer Einzelabstimmung diskutiert und beschlossen werden müssen. Nach mehreren Erörterungsterminen und dank einer intensiven Vorbereitung gelang es, all die einzelnen Festlegungen in einem umfassenden gemeinsamen Antrag zu vereinbaren, der dann auch vom gesamten Rat so mitgetragen wurde. Im ersten Zugriff wählte die SPD-Fraktion den Vorsitz im Ausschuss für Bauen und Umwelt (BUmA), im zweiten Zugriff entschied sich die CDU-Fraktion für den Vorsitz des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur (SSK), sodann zog die SPD die Vorsitze des Ausschusses für Senioren, Jugend und Soziales (SJS) und im Betriebsausschuss für BIG und Stadtforst, im fünften Zugriff wählte die CDU den Vorsitz des Betriebsausschusses der Abwasserwerke, im sechsten Zugriff zog die AfD-Fraktion den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) und im siebten Zugriff ging der Vorsitz des Wahlprüfungsausschusses an die Grünen-Fraktion.

Rudi Kaup verabschiedet

Kulturring mit neuem Vorstand

Blomberg. Der Kulturring Blomberg hat einen neuen Vorstand gewählt. Dank der gelungenen Konsolidierung der letzten zwei Jahre geht der Kulturring nun mit einem deutlich verjüngten Vorstand in die Zukunft.

Rudi Kaup, der vor zwei Jahren interimistisch den Vorsitz übernommen hatte und mit seinem Engagement den an Mitgliederschwund leidenden Kulturring vor der Auflösung bewahrt hatte, stand

erklärtermaßen nun nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Dem Kulturring Blomberg gehören aktuell 22 Vereine an. Auf der Mitgliederversammlung im Oktober wurde neu gewählt.

Neuer erster Vorsitzender ist Julian Altenberend, seine Stellvertreterin Sina Gödeke. Dem Vorstand gehören weiter an Kevin Schuitema als Kassierer und Annette Alabas als Schriftführerin.

TC Herrentrup erhält LEADER-Förderung

Erstes Padel-Angebot in Großgemeinde geplant

Blomberg. Die Lokale Arbeitsgemeinschaft in der LEADER-Region Lippischer Südosten hat einen Antrag des TC Herrentrup auf Förderung bewilligt, am Standort des TC am Herrentruper Schwalbenweg die Anlage durch zwei Padel-Plätze zu erweitern.

Ausweislich der LEADER-Region Lippischer Südosten beträgt die Förder-

summe des Projekts 164.500 Euro, was einen Gesamtinvest von 235.000 Euro bedeutet. Mit diesem spannenden Projekt schafft der Tennisclub Blau-Weiß nicht nur die ersten Padelplätze auf Blomberger Stadtgebiet, sondern ergreift mit der Trendsportart der letzten Jahre auch die große Chance, weitere Zielgruppen zu erschließen.

Regional. Zuverlässig. Preiswert. – Energie aus Blomberg!

NelkenStrom & NelkenErdgas – 100% regionaler Service, persönliche Beratung & Energie für unsere Heimat.

Jetzt preiswerten
Nelken-Tarif
sichern!

Mit Deinem
Nelkenvertrag
wächst im Jahr 1 m²
Blühwiese in Lippe!

BLOMBERGER
VERSORGBETRIEBE



Lade die App KONRAD.PLUS
herunter, scanne das Motiv &
erlebe eine Überraschung!



Bestellt Euch jetzt Eure
günstigen Nelkenverträge
unter: www.bvb-blomberg.de



Anlässlich erster Ratssitzung

Ehemalige Ratsmitglieder verabschiedet

Blomberg. Im Blomberger Rathaus hieß es anlässlich der ersten Ratssitzung: **letzter Vorhang für eine ganze Reihe verdienter Kommunalpolitikerinnen und -politiker – darunter echte lokalpolitische Institutionen.** Denn mit dem **Abschied der FDP von der politischen Bühne verabschiedete sich auch ihr langjähriger Fraktionschef Hans-Adolf Albrecht aus dem Rat.** Nach 36 Jahren legte er sein Mandat nieder. Der neue Rat erhob sich geschlossen von den Plätzen und applaudierte – wohl wissend um diese außergewöhnliche Leistung über diesen unglaublichen Zeitraum.

Neun ehemalige Mitglieder kehrten in der neuen Legislatur nicht mehr in den Rat zurück – darunter Sonja Volmer, die nach dem plötzlichen Tod von Klaus-Peter Hohenner vor drei Jahren noch einmal für die SPD eingesprungen war. Auch andere verabschiedeten sich nach Jahren engagierter Arbeit: Philipp Peters und Eva Plöger (beide Grüne) nach vierinhalb Jahren, Andreas Brächtker (FDP) nach einer Wahlperiode, Andreas Runte nach elfeinhalb Jahren. Peter Unterschütz (CDU) brachte es auf 13, Hans-Joachim Röhr (CDU) sogar auf fast 19 Jahre Ratsarbeit.

Auch SPD-Urgestein Günther Borchart wird dem neuen Rat der Stadt nicht

mehr angehören. Er blickt auf mehr als 26 Jahre zurück – „bis ins letzte Jahrtausend“, bemerkte Dolle augenzwinkernd.

Den unangefochtenen Rekord aber hält Hans-Adolf Albrecht: seit dem 1. Oktober 1989 ist er dabei, stets FDP-Fraktionschef, 20 Jahre Ortsvorsteher in Brüntrup. „Eine wahnsinnige Zeitspanne“, so Dolle. Mit seinem Abschied endet nicht nur seine persönliche Ära – erstmals seit der Kommunalen Neuordnung wird es im Rat keine FDP mehr geben.

Blomberg sagt: Danke!



Blomberg. Insgesamt neun ehemalige Ratsmitglieder wurden in der konstituierenden Ratssitzung von Bürgermeister Christoph Dolle (li.) geehrt.

Erlös für wohltätige Zwecke

HVG Kalender 2026

Blomberg. Der HVG-Kalender für das nächste Jahr ist fertig. Die zwölf schönsten Werke aus dem diesjährigen Kunstunterricht am Hermann-Vöchting-Gymnasium sollen als Kalender von vielen Menschen bewundert werden können. Die Erlöse aus dem Verkauf kommen einem guten Zweck zugute.

Der vom Blomberger Gymnasium herausgegebene Kunstkalender 2026 ist fertiggestellt. Auch dieses Jahr können sich die Blomberger darauf freuen, dass im Kunstunterricht so viele tolle Arbeiten entstanden sind. Die Kunstwerke sollen Käufer und Beschenkte das gesamte kommende Jahr erfreuen.

Der Erlös des Kalenders 2026 soll der „Initiative Afrika e.V.“ sowie der Biologischen Station Lippe gespendet werden. Der Preis des Kalenders beträgt zehn Euro. Zu erhalten ist er in der Geschäftsstelle von Blomberg Marketing

und wird außerdem von Schülerinnen und Schülern an der Haustür zum Kauf angeboten.



Blomberg. Der HVG Kalender 2026 kann ab sofort käuflich erworben werden.

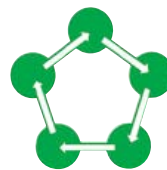
Wir verwerten und entsorgen für Sie

sicher & sauber

aus Industrie, Handwerk u. Haushalt

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß Kreislaufwirtschafts-
und Abfallgesetz

Ihr zuverlässiger Partner
in der Entsorgungsbranche.
Rufen Sie uns an:



Umweltschutz
W. Wienkemeier GmbH

Klus 6 a, 32825 Blomberg
Tel. (0 52 63) 44 18 u. 44 88
Fax (0 52 63) 18 61

www.wienkemeier-gmbh.de
info@wienkemeier-gmbh.de

Luftsportgemeinschaft Lippe-Südost erhält LEADER-Förderung

Flugzeug „Moonraker“ wertet Spielplatz auf

Blomberg. Die Lokale Arbeitsgemeinschaft in der LEADER-Region Lippischer Südosten hat einen Antrag der Luftsportgemeinschaft Lippe-Südost e.V. bewilligt, mit einem besonderen Spielplatzgerät den Spielplatz direkt am Nelken-Wanderweg zu attraktivieren.

Im Rahmen des Kleinprojekte-Budgets werden Maßnahmen bis 20.000 Euro Gesamtkosten mit einem Fördersatz von 80 Prozent gefördert.

Das Konzept, das die Vereinsvorsitzende Anne-Katrin Weber-Redeker eingereicht hatte, überzeugte die Jury der Lokalen

Arbeitsgemeinschaft umfänglich: Der Themenbezug und die Öffnung des Spielplatzes auch für Wanderer des Nelken-Wanderwegs und Besucher des Areals überzeugten.

Dadurch wird die Anlage am Flugplatz Borkhausen zusätzlich aufgewertet.

Das Flugzeug „Moonraker“ des regionalen Herstellers Hasendorf aus Hövelhof ist aus umweltfreundlichem Material und klimaneutral hergestellt.

Es ist ein Beitrag zur Inklusion und richtet sich an Kitas, Schulen, Vereine und Familien.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr.

SALON

Nicole Hinder

LA BIOSTHETIQUE®
PARIS

LANGER STEINWEG 14 · 32825 BLOMBERG · TEL.: 05235 / 5110

Dienstag – Freitag 9 – 18 Uhr · Samstag 8 – 13 Uhr



Erlös aus Heimatkalender 2025

BVB spenden an Bürgermeister-Heinrich-Fritzemeier-Stiftung



Foto: Stadt Blomberg

Blomberg. Die Blomberger Versorgungsbetriebe (BVB) haben 2025 erstmals einen Heimatkalender herausgebracht. Der Erlös in Höhe von 1.166 Euro wurde nun an die Bürgermeister-Heinrich-Fritzemeier-Stiftung übergeben. Geschäftsführer Michael Reiß (l.) übergab neben dem Scheck ein Exemplar an Bürgermeister Christoph Dolle.

Der Heimatkalender „Blomberg – gestern und heute“ vergleicht eindrucksvoll die Veränderungen in der Stadt Blomberg von früher zu heute.

Historische Aufnahmen, die der ehemalige BVB-Mitarbeiter Claus-Dieter Hammer zur Verfügung stellte, wurden von der Fotografin Gabriele Prasse aus dem möglichst gleichen Blickwinkel erneut fotografiert. Die grafische Gestaltung übernahm Michael Römer.

Der Kalender erfreute sich großer Nachfrage und war schnell ausverkauft. Für jedes Exemplar wurde eine Schutzgebühr von drei Euro erhoben, deren Erlös jetzt der Stiftung zugutekommt.

„Die historischen Bilder, teils über 100 Jahre alt, zeigen eindrucksvoll, wie sich unsere Stadt entwickelt hat. An manchen Stellen scheint sich kaum etwas verändert zu haben, während andere Bereiche deutlich gewachsen sind. Solche Projekte schaffen ein Bewusstsein für unsere Heimat und verbinden Generationen miteinander,“ so Bürgermeister Dolle.

Stellvertretende Bürgermeister

Thorsten Klatt van Eupen erneut gewählt

Blomberg. In der ersten Ratssitzung nach der Kommunalwahl sind zahlreiche Entscheidungen zur Konstituierung des Stadtrates zu treffen. Einer der zahlreichen Tagesordnungspunkte ist die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister der Stadt. Im Vorfeld hatten die Ratsmitglieder sich hinsichtlich der Anzahl auf zwei stellvertretende Bürgermeister geeinigt.

So schickte die Blomberger SPD Thorsten Klatt van Eupen ins Rennen, der schon in der vergangenen Wahlzeit seit September 2023 diese wichtige Aufgabe übernommen hatte.

Von der CDU wurde Susanne Kleemann vorgeschlagen.

In geheimer Wahl bestätigten die Ratsmitglieder die beiden Vorschläge mit nur einer Gegenstimme.

Klatt van Eupen freute sich sehr, dass er die Stadt auch in den nächsten Jahren zu zahlreichen Gelegenheiten repräsentieren darf. „Ich hatte mir schon zu meiner letzten Wahl vorgenommen, möglichst viele Blombergerinnen und Blomberger kennenzulernen und mit ihnen das eine oder andere interessante Gespräch zu führen. Noch habe ich nicht alle treffen dürfen, aber nun habe ich die besten Chancen dafür bekommen!“



Blomberg. Frisch gewählt zur ehrenamtlichen Unterstützung des Bürgermeisters Christoph Dolle: Erster stellvertretender Bürgermeister Thorsten Klatt von der SPD (r.) und zweite stellvertretende Bürgermeisterin Susanne Kleemann von der CDU (l.).



JÜRGEN GÜNDEL
Malerbetrieb
farben.froh.leben

- Innenrenovierungen
- Außenanstriche
- Wärmedämmung
- Gerüstbau
- allgemeine Maler- und Lackierarbeiten

Schöneberger Straße 27
32825 Blomberg
Tel.: 0 52 35 - 50 33 75
Mob.: 0175 - 4 78 78 73
www.maler-blomberg.de

Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



P&K GmbH
P.K-Blomberg@t-online.de

Auto Ersatzteile
Lack u. Karosserie
Technisches Zubehör

PKW u. Motorradreifen
Großes Teilelager
Werkzeuge u. Sonderbestellungen

Seit 1986

Industriestraße 6
32825 Blomberg
Tel.: 05235 / 6996
Fax: 05235 / 5701

Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.





www.maler-hempe.de

- Denkmalpflege
- Energieberatung
- Innenraumgestaltung
- Bodenbeläge
- Fassadenrenovierung
- Wärmedämmung
- Glas
- Schimmelsanierung

Inspiration Farbe

Andreas Hempe • Lindenstr. 39a • 32825 Blomberg • Tel.: 05236 / 99 70 10

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Impressum

Blomberger Stadtbote
Auflage: 7.500 Exemplare

Herausgeber:
SPD-Stadtverband und
SPD-Ratsfraktion Blomberg

Redaktion:
Thorsten Klatt van Eupen
Grunewalder Str.10, 32825 Blomberg
Telefon 05235 501098
stadtverband@spd-blomberg.de
www.spd-blomberg.de

Satz und Layout:
adesso-design, Detmold

Druck: Schütz Druck